

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 24.06.2011 online, per E-Mail, Fax oder Post an:

Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW
Ulenbergstraße 127 – 131
40225 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 521 8007-129
Fax: +49 (0) 521 8007-297
E-Mail: Berutha.Bentlage@liga.nrw.de
Website: www.liga.nrw.de

Ja, ich komme zur **dritten Regionalkonferenz** und bin damit einverstanden, dass meine Daten in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Arbeitsschwerpunkt(e), Ort und E-Mail) in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Ich habe Interesse am Workshop

1 2 3 4 5

Name, Vorname Titel

Institution

Arbeitsschwerpunkt(e)

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben

Ort, Datum, Unterschrift

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Kontakt

Tagungsstätte

Hotel MutterHaus
Geschwister-Aufricht-Straße 1
(ehemals Alte Landstraße 179)
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth

Tagungshandy: 01525 6609707

www.liga.nrw.de

Anreise aus dem Norden

A3 bis Breitscheider Kreuz; A52 Richtung Düsseldorf; Ausfahrt Ratingen (23); rechts Richtung Kaiserswerth; an Autobahnabfahrt A44 vorbei bis zur nächsten Kreuzung; links in die Zeppenheimer Straße Richtung Diakonie; dem Schild Diakonie nach rechts in den Zeppenheimer Weg folgen; nächste Ampel: rechts in die Alte Landstraße; sofort wieder rechts in die Geschwister-Aufricht-Straße. Das Hotel MutterHaus liegt geradeaus.

Anreise aus dem Süden

A3 bis Autobahnenkreuz Ratingen-Ost; A44 Richtung Düsseldorf-Flughafen; Ausfahrt Düsseldorf Stockum (30), dort rechts einordnen auf die B8 Richtung Kaiserswerth; nächste Ampel: links in die Niederrheinstraße; rechts in die Alte Landstraße; 2 km; rechts in die Geschwister-Aufricht-Straße. Das Hotel MutterHaus liegt geradeaus. Ältere Navigationssysteme finden das Hotel unter „Alte Landstrasse 179“.

Kosten für Parktickets ca. 3,50 €; Tickets müssen hierfür an der Rezeption abgestempelt werden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von den Hbf Düsseldorf und Duisburg fährt die Straßenbahnlinie U79 über Düsseldorf-Kaiserswerth (Haltestelle Klemensplatz). 5 Minuten Fußweg.

Titelbild: eigene Collage, © Pitopia, Kersten Mahler 2009.
Bilder Innenteil: Peter Hebggen/pixelio.de, C. Nöhren/pixelio.de,
MEV-Verlag



Fachtagung Einladung und Programm



Arbeit, Arbeitslosigkeit, atypische Beschäftigung – neue Chancen durch Gesundheitsförderung?
Dritte Regionalkonferenz
Nordrhein-Westfalen.

11. Juli 2011 in Düsseldorf

Einleitung

Im Zuge der Entwicklungen rund um die Arbeitsmarkt-reformen ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt komplexer geworden. Diverse Formen atypischer Beschäftigung haben an Bedeutung gewonnen. Insbesondere gilt dies für die Zeitarbeit.

Für die Gesundheitsförderung ist diese Entwicklung mit neuen Herausforderungen verbunden. Die Zielgruppe ist vielfältiger geworden, neue potentielle Partner und Settings für gesundheitsfördernde Maßnahmen sind hinzugekommen. Auch die Frage einer angemessenen Methodik der Gesundheitsförderung stellt sich vor diesem Hintergrund noch differenzierter. Muss hier grundsätzlich neu konzipiert werden? Können anderweitig bewährte Ansätze auf die Zielgruppen der Arbeitslosen und prekär Beschäftigten übertragen werden? Wie können etwa die kommunale und die betriebliche Gesundheitsförderung verstärkt auch für prekär beschäftigte, arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen wirksam werden?

Die Konferenz will den Stand des Wissens zu diesen Fragestellungen vorstellen und Denkanstöße für die Praxis liefern. Dabei steht die Präsentation und Diskussion zweier Leitfäden, die das LIGA.NRW zur Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen bzw. Zeitarbeitskräften herausgegeben hat, im Mittelpunkt. Den Akteuren vor Ort soll wichtiges Know-How zur praktischen Arbeit an die Hand gegeben werden. Gleichzeitig bietet die Konferenz, die u.a. Akteure aus der Arbeitsförderung, der Zeitarbeit, den Arbeitslosenzentren und der kommunalen Gesundheitsförderung anspricht, umfängliche Gelegenheit zu Vernetzung und Erfahrungsaustausch.

Die Konferenz wird vom Regionalen Knoten Nordrhein-Westfalen durchgeführt, der beim Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen angesiedelt ist und gemeinsam vom Land und von den Krankenkassenverbänden in NRW getragen wird.

Programm, 11. Juli 2011

- ab 9.30 **Begrüßungskaffee**
- 10.00 - 10.10 h **Grußwort**
Dr. Eleftheria Lehmann, Präsidentin des Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW)
- 10.10 - 10.30 h **Einführung in das Tagungsthema**
Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Block I: Fachvorträge und Podiumsdiskussion**
- 10.30 - 11.10 h **Psychische Gesundheit unter den Vorzeichen unsicherer Arbeitsverhältnisse und Massenarbeitslosigkeit**
Prof. Dr. Gisela Mohr, Universität Leipzig
- 11.10 - 11.30 h **Aufgaben der Gesundheitsförderung für prekär Beschäftigte**
Dr. Kai Seiler, LIGA.NRW
- 11.30 - 11.50 h **Kaffeepause**
- 11.50 - 12.10 h **Leitfaden zur psychischen Gesundheit bei Erwerbslosen – Beratung, Qualifizierung und persönliches Umfeld als Handlungsraum**
Prof. Dr. Peter Kuhnert, Kath. Hochschule Freiburg
Melanie Kaczerowski, Dipl. Psych., Essen
- 12.10 - 12.30 h **„Gesundheitsförderung in der Zeitarbeit“ – ein Leitfaden zur Erschließung relevanter Settings**
Katrin Rothländer, TU Dresden

Programm, 11. Juli 2011

- 12.30 - 13.15 h **Podiumsdiskussion „Dynamische Arbeitswelt – Ansätze für arbeitsmarkt-integrative Gesundheitsförderung“**
- Teilnehmer:**
Prof. Dr. Gisela Mohr, Universität Leipzig
Dr. Michael Schmitz, Städtetag NRW
Dr. Hans-Joachim Boschek, Gesundheitsamt Ennepe-Ruhr-Kreis
Dr. Ulrich Jansen, Geschäftsführer START Zeitarbeit
Ingrid Knoll, Regionalberaterin Perspektive 50+
- 13.15 - 14.30 h **Mittagspause**
- Block II: Workshops**
- 14.30 - 16.00 h **Workshops**
- 1. Gesundheitsförderung in der Zeitarbeit – vertiefende Vorstellung und Diskussion des Leitfadens**
Katrin Rothländer, Technische Universität Dresden
Andrea Stock, START Zeitarbeit
Moderation: Svenja Budde, LIGA.NRW
 - 2. Gesundheitsförderung und prekäre Beschäftigung**
Inka Matschey, Team Gesundheit, Essen
Moderation: Dr. Kai Seiler, LIGA.NRW
 - 3. Psychische Gesundheit bei Erwerbslosen – vertiefende Vorstellung und Diskussion des Leitfadens**
Prof. Dr. Peter Kuhnert, Kath. Hochschule Freiburg
Melanie Kaczerowski, Dipl. Psych., Essen
Moderation: Gunnar Geuter, LIGA.NRW
 - 4. Schnittstellenmanagement Arbeitsförderung – Gesundheitsförderung**
Dr. Hans-Joachim Boschek, GA Ennepe-Ruhr-Kreis
Moderation: Manfred Dickersbach, LIGA.NRW
 - 5. Neue Strukturen nutzen – Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in Arbeitslosenzentren**
Benedikt Rogge, Universität Bremen
Kathrin Pflingsten, Kölner Arbeitslosenzentrum e.V.
Moderation: PD Dr. Alfons Holleder, LIGA.NRW

